

## SEMINARHINWEISE

Tagungsbeitrag:	150 €
Mitglieder:	130 €
Teilnehmer_innen aus Osteuropa	100 €

Anmeldungen bzw. Rückfragen:  
Klaus Engel,  
EBB-AEDE Bundesgeschäftsstelle  
Nepomuk-Maier-Straße 5a,  
94501 Aldersbach

Tel.: 0049 8543 4894221 E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.eu  
Anmeldung erbeten bis 01. September 2016

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab, damit wir Ihren Seminarplatz anderen anbieten können. Bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen behalten wir uns vor, den Tagungsbeitrag und gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Nur die Kosten für die Getränke müssen Sie an das Hotel entrichten. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern oder in Doppelzimmern zur Einzelnutzung oder auf Wunsch im Doppelzimmer. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort.

**ZUM KOCH**  
Hotel & Restaurant \*\*\*

### Übernachtung und Seminar im Hotel

Gasthof "Zum Koch"  
Vorderhainberg  
94496 Ortenburg  
Tel. 0049 8542 16 70  
www.zumkoch.de  
E-Mail info@zumkoch.de

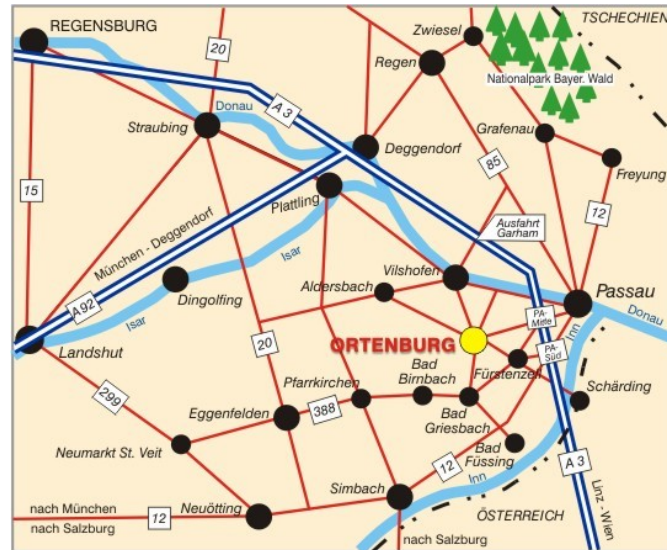
## So erreichen Sie uns:

### 1. Auto

Anfahrt über A3 Autobahn an der Ausfahrt Garham in Richtung Vilshofen verlassen. Nach der Donaubrücke links weiter auf der B8, dann rechts nach Vilshofen abbiegen. In Vilshofen, nach der Bahnunterführung links nach Ortenburg abbiegen. In Ortenburg die Abzweigung an der Möbelfabrik KASON (überdimensionaler Stuhl) links in Richtung Ortenburg; durch den Markt 400 m links Auffahrt zum Hotel " Zum Koch"

### 2. Bahn

Zielbahnhöfe Vilshofen oder Passau  
**Abholung ist möglich (bitte mit K. Engel Kontakt aufnehmen 0171 2809108)**



Das Seminar wird gefördert aus Mitteln folgender Institutionen und Unternehmen:



europäischer bund für bildung  
und wissenschaft e.v.  
sektion deutschland der association européenne  
des enseignants - AEDE

EUROPÄISCHER BUND FÜR  
BILDUNG UND WISSENSCHAFT  
EBB-AEDE-

15. Europäisches Lehrerseminar  
in Kooperation mit der  
tschechischen Sektion der AEDE  
und europtimus, AEDE Österreich

**Europa im Wandel –  
Mauern errichten oder einreißen?  
Ein Diskurs aus unterschiedlichen  
nationalen Perspektiven –  
Anregungen für einen europabezogenen,  
digitalen Unterricht**

**26. – 28. Oktober 2018  
Ortenburg**



europäischer bund für bildung  
und wissenschaft e.v.  
sektion deutschland der association européenne  
des enseignants - AEDE

EBB-AEDE Bundesgeschäftsstelle  
Nepomuk-Maier-Straße 5a  
94501 Aldersbach  
Tel.: 0049 8543 4894221

**Europa im Wandel – Mauern errichten oder einreißen?  
Ein Diskurs aus unterschiedlichen nationalen Perspektiven –  
Anregungen für einen europabezogenen, digitalen Unterricht**

Wohin steuert Europa? Starke aber gegenläufige Tendenzen liefern Konfliktstoff für eine Festigung der europäischen Einigung. Mit Sorge verzeichnen wir die euroskeptischen Töne, die bei den Briten immerhin zum BREXIT geführt haben. Uneinigkeit herrscht über den Umgang mit Flüchtlingen. Worauf müssen wir uns einstellen? Schaden Krisen oder sind sie ein Element der EU, an das wir uns gewöhnen müssen und als solche konstitutiv für Verständigung und Lösungen?

Zum besseren Verständnis unterschiedlicher nationaler Interessen haben wir eine Herangehensweise an das Thema aus tschechischer, österreichischer und deutscher Sicht gewählt. Das ist möglich weil neben dem EBB (deutsche Sektion der AEDE) auch die tschechische und die österreichische Sektion als Kooperationspartner gewonnen werden konnten und der deutsche Veranstaltungsort in unmittelbarer Nähe zu den Nachbarländern gelegen ist.

Kurios, dass Abschottungsgelüsten und einer Rückbesinnung auf das Nationale eine rasant wachsende **digitale** europäische Zivilgesellschaft gegenübersteht. Wie geht das zusammen? Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen in einer solchen offenen Gesellschaft auf. Wie reagiert Schule? Wie reagiert Didaktik? Welche Herausforderungen aber auch welche Chancen ergeben sich für einen europabezogenen digitalen Unterricht? Praktiker sollen im Rahmen des Seminars konkrete online-Projekte vorstellen. Darüber hinaus bietet das Seminar vor allem Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern persönlich (face to face) zu begegnen.

Als der EBB vor über 60 Jahren (1956) gegründet wurde, waren die Gründer 10 Jahre nach einem verheerenden Weltkrieg in erster Linie von der Friedensidee begeistert und speziell Deutschland erhoffte sich eine Wiedervereinigung in einem vereinten Europa. Vieles ist heute selbstverständlich, Europa spielt eine eigenständige weltpolitische Rolle aber nur, wenn es gelingt, diese Einheit auch zu festigen und zu stabilisieren. Der Europäische Bund für Bildung und Wissenschaft (EBB), ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein von Lehrerinnen und Lehrern Erzieherinnen und Erziehern aller Bildungsbereiche (von der Vorschule bis zur Hochschule), der sich für die „europäische Dimension“ in der Bildung und Ausbildung einsetzt. Der EBB ist die deutsche Sektion der AEDE (Association Européenne des Enseignants).

Die Reihe der Ortenburger Seminare gibt es seit über 20 Jahren. Der Markt Ortenburg, in früheren Jahrhunderten eine reichsunmittelbare Grafschaft, hat eine erstaunliche Geschichte. Als evangelische Insel im ansonsten katholischen Niederbayern (Landkreis Passau) hat Ortenburg im 17. Jahrhundert eine bedeutende Rolle als „europäischer“ Zufluchtsort für „protestantische Exulanten“ aus Österreich gespielt.

Die Veranstaltung findet als Kooperation mit der tschechischen und österreichischen Sektion der AEDE statt.

Zdenek Kohout  
Präsident der tschechischen Sektion der AEDE  
České Budějovice



Alfons Scholten  
Bundesvorsitzender EBB-AEDE  
Duisburg

Mag.a  
Elisabeth Dittrich,  
Wien  
Präsidentin der AEDE-Sektion Österreich und Vizepräsidentin der AEDE Europe

**Freitag, 26. Oktober 2018**

- bis 16.00 Uhr      Anreise  
Eintragung in die Anwesenheitsliste
- 16.30 Uhr          Vergabe der Zimmer
- 16.30 Uhr          Begrüßung und Eröffnung  
Alfons Scholten, Bundesvorsitzender des EBB/AEDE, Duisburg  
Elisabeth Dittrich  
Präsidentin der AEDE-Sektion Österreich, Wien  
Zdeněk Kohout, Präsident der tschechischen Sektion der AEDE, České Budějovice
- 18.00 Uhr          Abendessen
- 19.00 Uhr          Die Herausforderungen der EU durch die Erweiterungen ab 2004  
Walter Wolf, Wien

**Samstag, 27. Oktober 2018**

- 09.00 Uhr          Die Republik Österreich und ihre Rolle in der EU aus österreichischer Sicht  
Elisabeth Dittrich, Präsidentin der AEDE-Sektion Österreich, Wien  
Fr. Dr. Renate Csellich-Ruso, Generalsekretärin der AEDE-Sektion Österreich, Wien
- 10:30 Uhr          Kaffeepause
- 11.00 Uhr          Die tschechische Republik und ihre Rolle in der EU aus tschechischer Sicht  
Dr. Jaroslav Šonka, Prag
- 12:30                Mittagessen
- 14.00 Uhr          Die Bundesrepublik Deutschland und ihre Rolle in der EU aus deutscher Sicht  
Prof. Dr. Peter J. Weber, Karlsruhe
- 15.30 Uhr          Kaffeepause

16.00 Uhr          Digitales Lernen—Vom Alltag in einer Bayerischen Referenzschule für Medienbildung  
Christian Czaputa, Neu-Ulm

**19:00 Uhr          Ortenburger Abend**

**Sonntag, 28. Oktober 2018**

- 08:45 Uhr          Morgenandacht
- 09.00 Uhr          Welche Rolle können Medien für grenzüberschreitende Verständigung übernehmen? Chancen oder Risiken für die Arbeit der Verbände?  
NN
- 10.30 Uhr          Schlussworte und weiterer informeller Austausch  
Kaffeepause
- 11.00 Uhr          EBB Mitgliederversammlung
- 12.30 Uhr          Schlussworte
- 13:00 Uhr          Mittagessen
- Ende des Seminars und Abreise

**Seminarleiter: Klaus Engel  
Zdeněk Kohout  
Elisabeth Dittrich**